



DEKUBITUSPROPHYLAXE- UND THERAPIE

Das Nimbus[®]-Sortiment

Wechseldruckmatratzensystem



Druckentlastung und Komfort

Die bereits seit mehr als 20 Jahren in vielfältigen Pflegeumgebungen im klinischen Einsatz befindlichen Nimbus Wechseldruck-Matratzenersatzsysteme (MRS) haben sich als effiziente und preiswerte Systeme bewährt.¹⁻⁸

Das Nimbus Matratzensersatz-Sortiment besteht aus 2 Systemen: Nimbus 4 und Nimbus Professional. Beide Systeme bieten eine effektive, aktive⁹ Druckentlastung (Wechseldrucktherapie) in Verbindung mit einer automatischen Anpassung an das Gewicht, die Größe und Lage des Patienten.

In Kombination mit einem individualisierten, umfassenden Dekubitusmanagement eignen sich die Systeme des Nimbus-Sortiments für die Behandlung aller Arten⁹ von Druckverletzungen.

Das Pump- aggregat – Merkmale

Das Nimbus-Pumpaggregat ist sowohl für das Nimbus 4 als auch für das Nimbus Professional Matratzensersatzsystem ausgelegt. Dadurch stehen unterschiedliche Therapien zur Auswahl, um den hohen Anforderungen moderner Gesundheitseinrichtungen gerecht zu werden.

Im Wechseldruckmodus wird der Druck durch periodisches Be- und Entlüften der Zellen („aktive Therapie“) umverteilt, wobei der Druck auf das Gewebe so lange wie möglich unter dem Verschlussdruck arterieller und venöser KapillargefäÙe gehalten wird.^{10, 11, 12} Die Therapie ist so ausgelegt, dass ihre Wirkung auf die Durchblutung des Gewebes ähnlich ist wie die regelmäßiger Spontanbewegungen. Klinische Studien belegen immer wieder ausgezeichnete Resultate bei schwerkranken Patienten und bei Patienten mit bestehenden Dekubitalgeschwüren.^{1-8, 13-15}

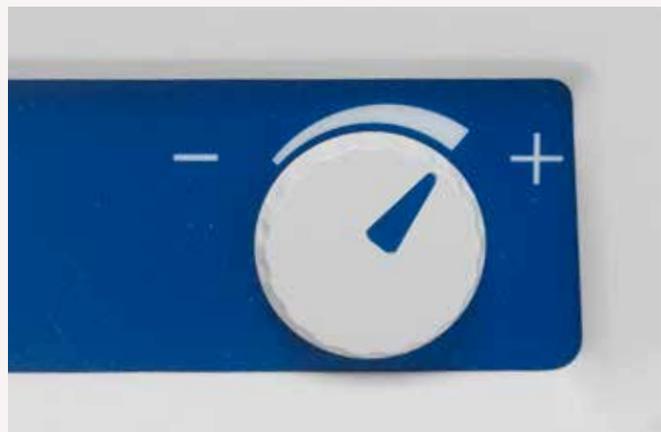
Ein zweiter, konstanter oder „reaktiver“⁹ Modus fördert das Einsinken des Patienten und reduziert so den Druck auf die gesamte Körperoberfläche („passive Therapie“).¹²

Die geräuscharm und vibrationsfrei laufende Pumpe erzeugt gemeinsam mit dem in die Matratze integrierten Auto-Matt Sensorpad eine vollautomatische Druckanpassung an die individuelle Verteilung des Patientengewichts und die Patientenbewegung.



AKUSTISCHER UND OPTISCHER ALARM

Die in das Aggregat integrierten Alarme liefern eine Rückmeldung über Ereignisse, die einen Einfluss auf die Patientensicherheit haben. Ein Alarm wird nur dann ausgelöst, wenn eine Reaktion notwendig ist, z.B. aufgrund eines Stromausfalls, zu hohem oder zu niedrigem Druck oder einer Funktionsstörung des Aggregats.



KOMFORTSTEUERUNG

Für zusätzlichen Patientenkomfort kann die Matratze mittels eines Komfort-Drehreglers auch manuell angepasst werden. Der Sensor gewährleistet, dass diese Druckkorrektur die therapeutische Effizienz nicht beeinträchtigt.¹⁶



INFEKTIONSPROPHYLAXE

Ein dreistufiger Biofilter stellt sicher, dass nur saubere Luft in die Matratze gelangt.

Nimbus 4

Die Nimbus 4 steht für die vollautomatische Einstellung des Zellendrucks, Fersenschutz durch Heelguard™ und die spezielle Wound Valve™-Technologie und bietet so neben einer effektiven Dekubitustherapie auch verbesserte Lösungen für viele andere Anforderungen der Patientenversorgung. Somit lassen sich klinisch effiziente, ökonomische Ergebnisse erzielen.^{4, 8, 13}



Das Nimbus Matratzensortiment – Merkmale



BEZUG

Der wasserdampfdurchlässige und wasserabweisende 2-Wege-Stretchbezug bietet eine gute Druckentlastung und Komfort. Der Bezug ist mit verdeckten Reißverschlüssen an der Matratzenbasis befestigt, wodurch das Eindringen von Flüssigkeiten deutlich verringert wird. Außerdem ist der feuerhemmende Bezug leicht zu reinigen und kann zum Waschen von der Matratzenbasis abgenommen werden.



AUTO-MATT SENSORPAD

Das Auto-Matt Sensorpad wurde entwickelt, um den Zellendruck anhand des Gewichts und der Lage des Patienten auf der Matratze anzupassen.



MATRATZENDESIGN GEGEN ÜBERMÄßIGES EINSINKEN

Das großzellige Wechseldrucksystem besteht aus 19 tiefen Zellen in Form einer Acht und trägt bis zu 250 kg Körpergewicht. Es bietet optimale Druckentlastung in allen Betriebsarten und für alle Schweregrade⁹ von Gewebeschäden.



WOUND VALVE-TECHNOLOGIE

Die fünf Fersenzellen sind mit der Wound Valve-Technologie ausgestattet. Diese ermöglichen eine komplette Druckentlastung für Patienten mit Durchblutungsstörungen oder bei bereits vorhandenen Wunden.



KABELMANAGEMENT

Die Kabelführung verhindert das Herabhängen von Kabeln und reduziert so das Unfallrisiko von Pflegekräften und Patienten.



TRANSPORTMÖGLICHKEIT

Schließt die Luft bis zu zwölf Stunden in der Matratze ein, damit eine stabile Oberfläche für Patiententransporte, Transfers und Pflegemaßnahmen erhalten bleibt – auch während eines Stromausfalls.



HEELGUARD

Eine spezielle Matratzenzone, in der 5 Zellen eine maximale Druckentlastung bieten; mittels eines einzigartigen Rückzugbandes wird der Druck auf den Fersenbereich zusätzlich reduziert (Nimbus 4).



CPR-FUNKTION

Eine schnellauslösende, einhändig bedienbare Funktion. Die CPR-Funktion entlüftet die Matratze schnell in Notfällen, für die Kurzzeit-Physiotherapie, den Transport und die Aufbewahrung der Matratze.

Nimbus Professional

Die Nimbus Professional bietet das gleiche duale Therapiesystem und die gleichen Funktionen wie die Nimbus 4 sowie die folgenden Zusatzfunktionen³



Nimbus Professional – zusätzliche Merkmale



„ZONED WOUND VALVE“ TECHNOLOGIE

Die Zoned Wound Valve-Technologie ermöglicht es der Pflegekraft, ganz gezielt eine beliebige der 19 einzelnen Zellen unter dem Körper des Patienten zu entlüften, womit man eine spezifisch anpassbare Auflagefläche für die Heilbehandlung hoch verletzbarer Bereiche erhält, z. B. von Transplantaten, Brandwunden, Fersen und ischämischen Beinen.^{1, 4, 13, 14}



ENTLÜFTEN DES SAKRALBEREICHS

Der Sakralbereich der Matratze lässt sich entlüften, um bestimmte Pflegemaßnahmen zu erleichtern, etwa den Transfer vom Bett auf einen Stuhl, physiotherapeutische Maßnahmen, das Absenken der Betthöhe für den selbständigen Ausstieg eines Patienten, oder auch für spezielle medizinische Verfahren wie der bildgebenden Diagnostik.



ENTLÜFTUNG DES KOPFSEGMENTS

Die oberen drei semi-dynamischen Zellen können entlüftet werden, um den Bereich unter dem Kopf abzusenken und bestimmte Pflegetätigkeiten im Kopf- oder Halsbereich des Patienten durchzuführen (z.B. Intubation, Kanülierung und Einführen/Entfernen von Ernährungssonden).

Literaturhinweise:

1. Ward C, Wubbels M, Schembri L (2012). Using Complete Pressure Off-loading and Advanced Wound Care to Treat a Complex Sacral Pressure Ulcer. Posterpräsentation
2. Clancy J (2011). Winning the war against pressure ulcers. Posterpräsentation
3. Malbrain M, Hendriks B, Wijnands P et al (2010). A pilot randomised controlled trial comparing reactive air and active alternating pressure mattresses in the prevention and treatment of pressure ulcers among medical ICU patients. *Journal of Tissue Viability* 19(1): 7-15
4. Finnegan MJ (2008). Comparing the effectiveness of a specialised alternating air pressure mattress replacement system and an air fluidised integrated bed in the management of post-operative flap patients. A randomised controlled study. *Journal of Tissue Viability* 17(1): Februar 2008
5. Russell L, Reynolds TM (2000). Randomised controlled trial of two pressure relieving systems. *Journal of Wound Care* 9(2): 52-55
6. Evans D, Land L, Geary A (2000). A clinical evaluation of the Nimbus 3 alternating pressure mattress replacement system. *Journal of Wound Care* 9(4): 181-186
7. Land L, Evans D, Geary A et al (2000). A clinical evaluation of an alternating pressure mattress replacement system in hospital and residential care settings. *Journal of Tissue Viability* 10(1): 6-11
8. Phillips L (2010). Nimbus range of pressure redistributing mattresses. *Wounds UK*, 2010, 6 (2): 116-122
9. National Pressure Ulcer Advisory Panel, European Pressure Ulcer Advisory Panel und Pan Pacific Pressure Injury Alliance. Prevention and Treatment of pressure ulcers: Clinical practice guideline. Emily Haesler (Hrsg.). Cambridge Media: Osbourne Park, Western Australia; 2014
10. Mayorivittz HN (2002). Effects of different cyclic pressurisation relief patterns on heel skin blood perfusion. *Advances in Skin and Wound Care* 15(4): 158-164
11. McLeod A, Rithalia SVS, Gonsalkorale M. Development of a system for evaluating dynamic air mattresses. *Journal of Tissue Viability* 1994; 4(4): 133.
12. Arjo-Archivdaten. Alternating / Static Pressure Testing: Product Verification Report, Nimbus Project -100032738 S. 232-277
13. Masterson S, Younger C (2014). Using an alternating pressure mattress to off-load the heels in ICU. *British Journal of Nursing* 2014; 23(15): 544, 546-549
14. Ashton J, Sturgess J (2006). Back to basics – simple measures resolve a complex wound: Pressure off-loading and honey. Posterpräsentation, EPUAP 2006
15. Dunn RN & Stander J (2008). Pressure Sores in Spinal cord injury. Active intervention saves costs. *Southern African Journal of Critical Care* 24 (1):8-1
16. Arjo-Archivdaten. Product Validation Test Report 10-100037760

Produktspezifikationen

MATRATZE (DIESE SPEZIFIKATIONEN BEZIEHEN SICH SOWOHL AUF DAS NIMBUS 4 ALS AUCH AUF DAS NIMBUS PROFESSIONAL-SYSTEM)

	Standard-	Schmale Ausführung
Länge	2085 mm	2085 mm
Breite	890 mm	800 mm
Maximale Höhe (an den Rändern)	215 mm	215 mm
Zellenhöhe	203 mm - belüftet	203 mm - belüftet
Gewicht*	15,5 kg	14,3 kg
Material der oberen Abdeckung	Reliant oder Premium	Reliant oder Premium
Zellenmaterial	Polyurethan	Polyurethan
Max. Patientengewicht	250 kg	250 kg

* Nimbus 4: Standard-Ausf. - 11,5 kg. Schmale Ausf. - 10,3 kg

PUMPAGGREGAT

Länge	508 mm
Höhe	220 mm
Tiefe	100 mm
Gewicht	5,7 kg
Versorgungsspannung (UK)	230 V-, 50 Hz
Scheinleistung	35 VA
Elektrische Absicherung	2 x T1AL 250 V
Filter	Alle Teile können bei der Wartung ersetzt werden
Betriebszyklus	10 Minuten

SCHLAUCHLEITUNGEN

Länge	1.000 mm
Material	5-fach geformtes PVC
Schlauchanschlüsse	geformtes Nylon

ELEKTRISCHE SICHERHEITSTANDARDS

Entsprechen	EN 60601-1 / IEC 60601-1 ANSI/AAMI ES60601-1(2005)+AMD(2012) CAN/CSA-C22 No. 60601-1(2008)+(2014) Medizinische Ausstattung
Schutz gegen Stromschlag	Netzanschluss - Klasse II Typ BF
Eindringenschutz vor Flüssigkeiten:	IP21
Betriebsmodus	Kontinuierlich

Oktober 2019. Alle Produkte tragen das CE-Zeichen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Zusammenhang mit den von Arjo gelieferten Geräten und zur Vorbeugung von Verletzungen, die durch die Verwendung von Fremdteilen auftreten könnten, nur Arjo Originalteile verwendet werden dürfen. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises übernehmen wir entsprechend unserer Verkaufsbedingungen keinerlei Haftung. Da wir unsere Erzeugnisse ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. ® und ™ sind eingetragene Markenzeichen der Arjo Firmengruppe.

Bei Arjo engagieren wir uns für die Verbesserung des täglichen Lebens von Menschen mit eingeschränkter Mobilität und altersbedingten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Mit Produkten und Lösungen für einen ergonomischen, sicheren Transfer von Pflegebedürftigen und ihrer hygienischen Versorgung, Desinfektion und Diagnose, sowie eine wirksame Prophylaxe von Dekubitus und venöser Thromboembolie, helfen wir Mitarbeitern im Gesundheitswesen, den Standard einer sicheren und würdevollen Pflege kontinuierlich anzuheben. Bei allem, was wir tun, stets „with people in mind“.

Arjo AB · Hans Michsensgatan 10 · 211 20 Malmö · Schweden · +46 10 335 4500
 Arjo Deutschland GmbH · Peter-Sander-Straße 10 · 55252 Mainz-Kastel · Deutschland · +49 6134-186 0
 Arjo AG · Fabrikstrasse 8/Postfach · 4614 Hägendorf · Schweiz · +41 (0) 61 337 97 77
 Arjo Austria GmbH · Lemböckgasse 49A · 123 Wien · Österreich · +43 (0) 866 56

www.arjo.com